

# Gewinn für Klima und Anleger

**Die Genossenschaft** erneuerbare Energien Rottenburg (eER) berichtet über ihre 8. Generalversammlung mit mehr als 40 Mitgliedern in den Räumen der Stadtwerke. Hanna Schulz vom Vorstand stellte die stolze Bilanz von inzwischen mehr als 1,5 Millionen Euro vor. Klaus Lehmann berichtete über die Aktivitäten des abgeschlossenen Geschäftsjahres. Ständige Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und dessen extrem gestiegene Komplexität (Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Beer berichtete von inzwischen mehreren tausend Abrechnungsmodellen) tragen zur Verunsicherung bei. Es werden immer weniger neue Anlagen gebaut. Dennoch sind Investitionen in erneuerbare Energien ein Gewinn für den Klimaschutz und auch für die Genossen der eER.

Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 3,1 Prozent. Die Mitgliederzahl wächst stetig. So konn-

te die Genossenschaft vor kurzem Elmar Bux vom Kino Waldhorn, dem einzigen klima-neutralen Kino in Europa, als zweihundertstes Mitglied begrüßen.

Auch zukünftig werden der ehrenamtlich arbeitende Aufsichtsrat und Vorstand der eER insbesondere Photovoltaik-Projekte in der Region realisieren. Besonderes Interesse gilt, wie Winfried Santura erläuterte, der Bachelorarbeit von Sarah Krampitz, welche von der Hochschule für Forstwirtschaft in Kooperation mit der eER zum Thema Batterie-Speicher für die Volksbank-Arena ausgeschrieben wurde. Zu fortgeschrittener Stunde wurde noch lebhaft diskutiert, dass Denkmalschutz und ästhetisches Empfinden von Architekten häufig noch Vorrang vor der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen haben.